

**Ergebnisprotokoll über die Sitzung des  
Jugendhilfeausschusses am 10. Dezember 2012**  
im Sitzungssaal des Landratsamts in Waiblingen

Öffentlich

Anwesend:

Mit dem Vorsitz beauftragt: Erster Landesbeamter Friedrich

Die Ausschussmitglieder: Kreisräte/innen:

Jäger, Jenner-Wanek, Sczuka	(CDU)
Forster, Gruber-Seibold	(SPD)
Auer, Wilhelm	(FDP-FW)
Bodamer	(Freie Wähler)
Brodersen	(GRÜNE)

Die Vertreter/innen der Jugendverbände und der Verbände der freien Wohlfahrtspflege: Gugeller-Schmiege, Rall, Rook, Steinbach, Waizel, Windmüller

Die beratenden Mitglieder: Anderl, Dippon, Keidel, Merz, Dr. Reuter, Schanbacher

Ferner:

Kreisjugendamtsleiter Wieland	
Dezernent Bauer	
Kreiskämmerer Geißler	
Fachbereichsleiter Hasert	
Frau Heller, Kreisjugendamt	(Top 1)
Frau Dietrich, Kreisjugendamt	(Top 1)
Weitere Mitarbeiter	
Presse	

Die Schriftführerin: Kreisamtfrau Bareiß

Beginn der öffentlichen Sitzung: 9:00 Uhr

Ende der öffentlichen Sitzung: 10:45 Uhr

## § 1

Fortschreibung des Teilplans "Wirtschaftliche Kinder- und Jugendhilfe"  
(Drucksache 2011-88-JHA21.11. und Drucksache 2012-97-JHA10.12.)

Der Ausschuss beschließt einstimmig den Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Teilplan C. 15 a „Wirtschaftliche Kinder- und Jugendhilfe“ wird wie in der Anlage zu Drucksache 2012-97-JHA10.12. dargestellt verabschiedet.

## § 2

Beratung des Haushaltplanentwurfs 2013  
Drucksachen 2012-79-KT22.10., 2012-79a-KT22.10. und Drucksache 2012-80-KT22.10.

Jugendamtsleiter Wieland erläutert zum Sozialhilfegutachten, dieses werde in den nächsten Monaten auf drei Teilschritte erstellt. Voraussichtlich Mitte 2013 könne man in den Fachausschüssen über erste Ergebnisse berichten.

Zu den Anträgen der der FDP-FW-Fraktion, die Ideen von Prof. Sell zur Inklusion in geeigneter Weise auf Landkreisebene umzusetzen sowie gegebenenfalls die Zusammensetzung des Jugendhilfeausschusses, im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten, neu zu regeln, zeigt sich der Ausschuss einverstanden, dies im Unterausschusses oder in einem eventuellen Seminar im kommenden Jahr zu diskutieren.

Jugendamtsleiter Wieland weist auf die erfreuliche Nachricht hin, die Verortung von zehn Plätzen für eine Jugendpsychiatriestation in Winnenden sei vom Sozialministerium zugesagt worden. Wie die genaue Verankerung vor Ort erfolge, sei noch zu klären.

Im Übrigen empfiehlt der Ausschuss einstimmig dem Kreistag die Zustimmung zum in die Zuständigkeit des Jugendhilfeausschusses fallenden Teilhaushalts.

**§ 3**

Anerkennung des Vereins „Akademie für sozialwissenschaftliche Innovation e.V.“ als Träger der freien Jugendhilfe gemäß nach § 75 SGB VIII und § 4 Jugendbildungsgesetz (Drucksache 2011-91-JHA21.11. und Drucksache 2012-98-JHA10.12.)

Der Ausschuss beschließt einstimmig den Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Verein „Akademie für sozialwissenschaftliche Innovation e. V.“ wird als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII und § 4 Jugendbildungsgesetz anerkannt.

**§ 4**

Verschiedenes

Erster Landesbeamter Friedrich weist darauf hin, dies sei die letzte Haushaltsberatung für Kreisjugendamtsleiter Wieland vor seinem Eintritt in den Ruhestand. Im Namen aller dankt er Herrn Wieland für die langjährige verantwortungsvolle, sachlich und zugleich menschlich angenehme Art, mit der er seine Aufgaben ausgeführt und auch die Gremien sowie die Öffentlichkeit mit einbezogen habe.

Zur Beurkundung!

Mit dem Vorsitz beauftragt:

Die Schriftführerin:

gez.

gez.

Bernd Friedrich

Daniela Bareiß